

„SCHÜTZENHILFE“ 2016 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

# Kalenderverkauf als Spende für Sternstunden

Seit 1954 hat die Kgl. Priv. Hauptschützengesellschaft aus München warten müssen, bis sie wieder den Landesschützenkönig im Bayerischen Sportschützenverband stellen konnte.

Im Rahmen des Oktoberfestes 2015 hat das traditionelle Landesschießen im Schützenfestzelt stattgefunden, bei dem über 10.000 Teilnehmer um die Würde des Landesschützenkönigs kämpften. Als Marcin Szyja von der HSG München als Sieger feststand, kamen er und der 2. Schützenmeister Hermann Thot kurzum auf die Idee, den Erlös aus dem Verkauf des Jahreskalenders 2016 an einen gemeinnützigen Zweck zu spenden. Der Kalender wird von einem Bild der Proklamation Marcins zum Landesschützenkönig geziert und wurde über den Verein HSG München selbst vertrieben. Um den Erlös zu erhöhen, haben die Münchner Schützen die Produktionskosten des Kalenders selbst übernommen.

Die Einnahmen kommen der Aktion „Sternstunden“ zu Gute, die Bedürftige und in Not geratene Kinder unterstützt. Die Organisation „Sternstunden“ verspricht, dass jeder gespendete Euro zu 100 Prozent an Kinder-



Majestät Marcin Szyja (li.) und 2. Schützenmeister Hermann Thot präsentieren den Jahreskalender.

hilfsprojekte fließt, die in Bayern und Deutschland, aber auch weltweit angesiedelt sind. Die Organisation „Sternstunden“ wurde bereits mehrfach im nationalen und internationalen Rahmen ausgezeichnet und ist besonders durch die Medien des Bayerischen Rundfunks bekannt geworden.

Im April konnte die HSG München das erfreuliche Ergebnis nennen. „Insgesamt 600 Euro wurde mit der Hoffnung an „Sternstunden“ überwiesen, einigen Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, helfen zu können und ihnen einen möglichst guten Start in ihr späteres Leben zu geben“, teilt Hermann Thot stolz mit. Gleichzeitig sieht er es aber auch als eine Verantwortung seines Vereins, soziales En-

gagement zu zeigen. Weitere Projekte sind bereits für das kommende Jahr angedacht.

In diesem Zusammenhang zeichnet der Deutsche Schützenbund die Kgl. Priv.

Hauptschützengesellschaft München 1406 als Schützenhilfe-Verein des Monats Juni 2016 aus und bedankt sich für ihr spontanes und weitsichtiges Engagement. ■

## Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2016“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de) oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net).